



Im gesamten Gemeindegebiet von Schweitenkirchen gibt es zur Zeit Teil- und Vollsperrungen wie hier zwischen Niederthann und Oberthann. Neben der Verlegung von Mittelspannungsleitungen trägt auch die Verlegung von Glasfaserleitungen hierzu bei. Fotos: Schmid

Neubaupläne und Beiträge

Rohrbach – Der Zwischenbericht über die Neubaupläne infolge des Hochwasserschadens für Sportheim und Tennishalle auf dem Rohrbacher Sportgelände steht im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Rohrbach. Die Mitglieder treffen sich dazu im Sportheim am Donnerstag, 14. November, ab 19.30 Uhr. Neben den Plänen stehen auch noch die üblichen Berichte der Vereinsführung und aus den Abteilungen auf der Tagesordnung, außerdem geht es um die künftige Höhe der Abteilungsbeiträge. Anträge müssen spätestens fünf Tage vor der Versammlung per E-Mail an vorstand@tsv-rohrbach.de eingereicht werden. PK

Sperrungen und Umleitungen

Wegen Verlegung von Glasfaser- und Mittelspannungsleitungen: Verkehrsbehinderungen in Schweitenkirchen

Von Birgit Schmid

Schweitenkirchen – Der Zustand der Straßen, anstehende und laufende Sanierungsmaßnahmen sind immer wieder Themen, über die im Schweitenkirchener Gemeinderat ausgiebig diskutiert wird. Ein Beispiel für eine langwierige Straßenrenovierung ist die Ortsdurchfahrt von Gundelshausen. Hier war die Deckensanierung in den vergangenen drei Jahren immer wieder Thema.

Eigentlich sollten die Arbeiten schon vor zwei Jahren erledigt sein. 2022 schaffte es die Firma, die den Zuschlag erhalten hatte, laut Informationen der Verwaltung nicht, den Auftrag auszuführen. Als sie es in 2023 angehen wollte, standen erst einmal von der Gemeinde beauftragte Tiefbauarbeiten im Weg. Wasserrohre, Glasfaser und Stromleitungen wurden verlegt. Jetzt, so hieß es im Gemeinderat, könne die Straßenbaufirma den Preis nicht mehr halten. Fast 30 000 Euro teurer

sollen die Arbeiten laut dem neuen Angebot werden. Weil die Schuld für die Verzögerungen nicht nur bei der Firma, sondern auch bei der Gemeinde liege, sprach sich Bürgermeister Josef Heigenhauser (CSU) dafür aus, bei der Firma zu bleiben. Bei einer Neuausschreibung sei ein noch höherer Preis zu erwarten. Der Gemeinderat stimmte bei drei Genstimmten zu. Die Arbeiten sollten demnächst beginnen, das Bauamt werde noch einmal nachhaken.

Schon gearbeitet wird auf der Kreisstraße 27 im Bereich von Nieder- und Oberthann. Hier wird laut Heigenhauser eine Mittelspannungsleitung verlegt. Die Straße muss hier laut der Bekanntmachung bis 8. November immer wieder komplett gesperrt werden. Im Anschluss steht dann der vierte Bauabschnitt auf dem Programm. Die Arbeiten an der Kreisstraße 6 sollen bis 22. November abgeschlossen sein.

Weitere Baumaßnahmen gibt die Gemeinde auf ihrer Home-

page bekannt. So soll die halbseitige Sperrung in Dietersdorf Ende Oktober beendet werden. Gleiches gilt für die halbseitige Sperrung der Schmiedhauser Straße. Die halbseitige Sperrung der Fahrbahn und Vollsperrung des Gehwegs am Schachinger Weg, Pfarrer-Bichler-Weg und Max-Böhnel-Weg soll ebenso Anfang November aufgehoben werden. Flurstraße

und Südring dagegen bleiben bis kurz vor Weihnachten voll gesperrt. Bei der Dr.-Hans-Eisenmann-Straße wird ab 28. Oktober die Fahrbahn halbseitig und der Gehweg komplett gesperrt. Hier werden überall Glasfaserkabel verlegt.

In diesem Zusammenhang bat Peter Ostermeier (FUB) darum, bei künftigen Straßenbaumaßnahmen auf eine behinder-

tengerechte Planung zu achten. Und Fabian Wildmoser (FUB) wollte wissen, ob es mittlerweile eine Rückmeldung bezüglich der Querungshilfe an der Staatsstraße 2045 in Schweitenkirchen von Sünzhausen kommand gibt, wie der Sachstand bezüglich des Geh- und Radwegs bei der Swidmutstraße ist, wann die Poller an der Staatsstraße 2045 in Schweitenkirchen aufgestellt werden und ob eine Ampel oder ein Fußgängerüberweg zum neuen Supermarkt geplant werde. Die Abbiegespur und der Gehweg dorthin sind pünktlich zur Wiedereröffnung fertig geworden.

Schließlich informierte Heigenhauser noch, dass sämtliche Straßengräben wieder ausgebagert und saubergemacht wurden. „Die waren zum Teil richtig zugewuchert und konnten bei Regen kein Wasser mehr halten, was zu Aushöhlungen der Gemeindeverbindungsstraßen führte. Ich hoffe, dass wir dann nicht mehr ganz so viele Schäden haben.“ PK



Einem sicheren Übergang mit einer Ampel oder zumindest eine Geschwindigkeitsbegrenzung wünscht sich hier beim Gehweg zum neuen Edeka Fabian Wildmoser. Foto: Schmid

Stromausfall in Rohrbach

Rohrbach – Zu einem zeitweisen Stromausfall ist es in einigen Häusern am Dienstag gegen 19 Uhr in der Robert-Bosch-Straße gekommen. Grund dafür war laut Polizei ein beschädigter Stromkasten. Wie genau es dazu gekommen sei, werde noch ermittelt. Die Bayernwerke konnten den Schaden noch am selben Abend beheben, heißt es von dem Unternehmen. PK

KORREKTUR

Beim Bearbeiten des Beitrags über die jüngste Sitzung des Gerolsbacher Gemeinderats ist der Redaktion ein Fehler unterlaufen. Korrekt ist, dass bei der Grundsteuer A für landwirtschaftliche Flächen im Jahr 2024 noch 100 000 Euro anfielen, die Planung für das Jahr 2025 geht von einer Größenordnung von 74 200 Euro aus, also von sinkenden Beträgen, und nicht wie berichtet von 213 000 Euro. Wir bitten um Entschuldigung. PK

Bauarbeiten gut im Zeitplan

Zwischen Euernbach und Eisenhut ist die Straße noch gesperrt

Euernbach – Die Bauarbeiten an der Staatsstraße zwischen Eisenhut und Euernbach schreiten weiter voran. Trotz zum Teil widriger Witterungsverhältnisse sind die Entwässerungs- und Erdbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen, wie das Staatliche Bauamt mitteilt. Der Frostschutzkies und die Schottertragschicht sind eingebaut. Der geänderte Straßenverlauf ist bereits gut ersichtlich.

Asphaltierarbeiten in dieser Woche

In der Ortsdurchfahrt von Euernbach wurden kaputte Straßeneinläufe gewechselt, die Entwässerungsrinnen saniert und der Gehweg entlang der Kirchenmauer erneuert. Auch wurde im Auftrag der Gemeinde Scheyern mit den Sanierungsarbeiten im Bereich der Edlinger Straße, dem Friedhofsweg, der Pfarrgasse sowie des Kapellenweges begonnen,

heißt es in der Mitteilung weiter.

Seit dieser Woche laufen auch die Asphaltierarbeiten. Zunächst ist der neu angelegte Geh- und Radweg zwischen Eisenhut und Euernbach dran. Am Donnerstag und eventuell noch am Freitag wird die kaputte Asphaltdeckschicht im Bereich der Ortsdurchfahrt in Euernbach abgefräst. In der kommenden Herbstferienwoche wird dann die dreilagige Asphaltbefestigung der neuen Straße zwischen Eisenhut und Euernbach sowie die Deckschicht im Bereich der Ortsdurchfahrt Euernbach eingebaut.

Bis Allerheiligen sollten die Asphaltarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein, so dass die Ortsdurchfahrt von Euernbach am Spätnachmittag des 31. Oktober wieder befahrbar ist, hofft das Bauamt. Auch die Befahrbarkeit der dann sanierten Gemeindestraßen, insbesondere des Friedhofswegs,

wird dann wieder möglich sein. Der Außerortsbereich, zwischen den Ortschaften Eisenhut und Euernbach, bleibt weiterhin vollständig gesperrt.

Endspurt im November

In der ersten Novemberwoche stehen die Restarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt von Euernbach auf dem Programm. Dabei müssen noch die Asphaltkanten nachbearbeitet, die Fugen geschnitten und vergossen sowie die Kanalschachteldeckungen der neuen Fahrbahnhöhe angepasst werden.

Außerorts stehen noch die Bankett- und Pflasterarbeiten sowie die Oberbodenarbeiten im Bereich der ans Baufeld angrenzenden Flächen an. Auch müssen noch die Fahrbahnmarkierung aufgebracht und die Leitpfosten gesetzt werden. Als Fertigstellungstermin ist Ende November/Anfang Dezember anvisiert. PK

„Kunst verbindet“

Gemeinschaftsausstellung im Ilimünsterer Rathaus

Ilimünster – Unter dem Motto „Kunst verbindet“ ist seit Mitte Oktober eine Gemeinschaftsausstellung im Rathaus Ilimünster zu sehen. An der Ausstellung beteiligen sich laut den Organisatoren Susanne Augstburger, Roland Burgert, Isabell Götz, Peter Andre Kaiser, Karola Köstler, Helmut Lammel, Rita Möderle, Toni Oberhofer, Helge Oppermann, Rainer Schaaf, Siegmund Urban, Melina Zaepernick und Pit Zaepernick. Ebenso werden Werke von Rita Schinko, Sigi

Braun und Hatice Güteryüz gezeigt. Viele von ihnen haben in den vergangenen Jahren Einzelausstellungen im Rathaus Ilimünster zu sehen. In der Ausstellung betonen die Besucher die Individualität und die jeweiligen Techniken der Künstler bewundern, heißt es von den Organisatoren.

Ganz besonders bedanken möchte sich Ilimünsters Kulturreferent Norbert Ziegler bei Peter Wawra, Mitglied der Kunstkommission des Landratsamts, der drei Werke von Sigi Braun aus der Kunst-

sammlung des Landratsamts Pfaffenhofen als Leihgabe zur Verfügung gestellt hat.

Ein offener Abend zur Ausstellung findet am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr im Rathaus von Ilimünster statt. Dazu haben laut Ziegler auch die meisten der Künstler bereits ihr Kommen zugesagt. Einige der Werke stehen auch zum Verkauf. Die Ausstellung ist bis Anfang Januar kommenden Jahr im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten zu besichtigen. PK

ANZEIGE